Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **62 (1964)**

Heft 11

PDF erstellt am: **29.04.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Satelliten beobachtet, wie die Beobachtungen reduziert werden, welche Genauigkeit man dabei erwarten kann, sei es, daß es sich um optische oder um elektronische Beobachtungen handelt. Die geodätische Anwendung der Satellitenbeobachtungen folgt im letzten Abschnitt. Bei der rein geometrischen Anwendung sieht man den Satelliten einfach als einen Triangulationspunkt an, und es wird gezeigt, wie man damit die Koordinaten der Beobachtungsorte bestimmen und, was der wesentliche Punkt dieses Verfahrens ist, weit entfernte Erdorte miteinander verbinden kann. Bei der sogenannten dynamischen Anwendungsmethode kann man aus den Änderungen der Elemente der Satellitenbahn die Potentialfunktion des Gravitationsfeldes der Erde ableiten, und zwar bieten sich hier Möglichkeiten, durch besonders dafür geeignete Satelliten, deren Bahnen entsprechend gewählt sind, sowohl die zonalen als auch die tesseralen Glieder der Potentialfunktion bis zu höheren Ordnungen zu erfassen. Welche Bedingungen ein für die Geodäsie nützlicher und geeigneter Satellit erfüllen sollte und wieweit dieses Ziel bisher verwirklicht wurde, wird näher ausgeführt. Ein Verzeichnis aller bisher ausgesandten Satelliten beschließt dieses sehr inhaltsreiche und empfehlenswerte Werk. *H. Müller*

## Adressen der Autoren

*J. Bolliger,* Ing.-Kartograph, Feldrainstraße 23, Liebefeld bei Bern

*E. Scherrer,* dipl. Ing., Eidgenössisches Meliorationsamt, Bern

---

## *Sommaire*

*J. Bolliger,* L'altération générale des surfaces dans les plans et les cartes de la Suisse (suite et fin). – *E. Scherrer,* Impressions d'un voyage d'études 1964 en Autriche. – Congrès à New Delhi. – Honneurs pour le Prof. Imhof. – Ingénieurs géomètres officiels patentés. – Revue des livres. – Adresses des auteurs.

---

Redaktion: Vermessungswesen und Photogrammetrie: Prof. Dr. F. Kobold, Geodätisches Institut der ETH, Zürich, Chefredaktor;
Kulturtechnik: Dr. Hans Lüthy, Dipl.-Ing., Wabern bei Bern, Seftigenstraße 345;
Planung und Aktuelles: Dipl.-Ing. E. Bachmann, Paßwangstraße 52, Basel

Redaktionsschluß am 26. jeden Monats

Insertionspreis: 40 Rp. per einspaltige Millimeterzeile. Bei Wiederholungen Rabatt. Schluß der Inseratenannahme am 6. jeden Monats. Abonnementspreis: Schweiz Fr. 21.—; Ausland Fr. 28.— jährlich

Expedition, Administration und Inseratenannahme: Buchdruckerei Winterthur AG, Telephon (052) 2 22 52